

Betrüger streichen über 100.000 Euro von Autohäusern in Westpfalz!

Betrüger haben in Westpfalz Autohäuser um über 100.000 Euro betrogen, indem sie falsche Kfz-Händler vorgaben und Verkaufsabsprachen brachen.

Westpfalz, Deutschland - *Westpfalz – Betrüger gehen mit dreister Masche gegen Autohäuser vor!*

In der Westpfalz haben hinterhältige Betrüger in den letzten Tagen mehr als 100.000 Euro erbeutet! Mehrere Autohäuser in der Region haben Alarm geschlagen und Anzeige bei der Polizei erstattet. Die Gauner agieren mit einer ausgeklügelten Strategie: Sie geben sich als angesehene Kfz-Händler aus und locken mit attraktiven Angeboten für hochwertige Gebrauchtfahrzeuge! Kaum ist das Geld per Banküberweisung geflossen, war es das auch schon mit dem Kontakt – die Autos bleiben ein phantomhaftes Versprechen!

Die Masche der Betrüger

Die Autohäuser schildern der Polizei, wie sie auf die betrügerischen Abmachungen hereinfließen. Die vermeintlichen Verkäufer erschienen professionell und zuverlässig, was das Vertrauen der Händler schnell gewann. Doch nach der Überweisung – wohin auch immer das Geld geflossen ist – war die Verbindung zum Anbieter abgebrochen. Diese hinterhältige Masche zeigt, wie leicht es die Betrüger haben und wie wichtig es ist, beim Kauf von Fahrzeugen aufmerksam zu sein. Die Kriminalpolizei hat jetzt die Ermittlungen aufgenommen, um die Täter zu fassen und weitere Betrugsfälle zu verhindern!

Details	
Ort	Westpfalz, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at